



Arbeitsprogramm für das 2. Halbjahr 2013

1. Projekt „Heimerziehung in der DDR“

Das Projekt befindet sich momentan in der Phase der kompletten Neuausrichtung und hat in diesem Zusammenhang und zur Abgrenzung von anders gelagerten Projekten auf diesem Gebiet den neuen Titel „**Heimwirklichkeiten in der DDR**“ bekommen.

Der Projektleiter, Dieter Engler, hat am 29.05.2013 seine Funktion niedergelegt. Von bisherigen und neuen Projekt-Mitgliedern wurden Vorschläge zur Projektorganisation und zum Projektaufbau unterbreitet, auch hinsichtlich der Schaffung von Interview-Leitfäden. Ein Aufruf zur Zeitzeugengewinnung ist ebenso notwendig wie die Gewinnung von weiteren freiwilligen und nicht von der Thematik selbst betroffenen Interviewern. Das diesjährige Projekt-Wochenende im Feriendorf Dorado hatte u. a. zum Ergebnis, dass sich fast alle Teilnehmer im Anschluss für ein Zeitzeugen-Interview interessiert zeigten. An den drei Tagen im Barnimer Umland nahmen auch einige „Vereins-Neulinge“ teil, was uns besonders freute.

2. Bürgerinitiative

Es gab verschiedene Mitteilungen in den Medien zur Zukunft des Kinderheims, in denen zum Teil auch unsere Meinung gefragt war. Außerdem haben wir an einer Anhörung zur geplanten Umnutzung des Kinderheimareals im Rathaus Köpenick teilgenommen (siehe INFO-Blatt 09/2013). Ebenfalls haben wir die Kommunikation mit dem neuen Investor ausgebaut. Im Haus VI auf dem Kinderheim-Areal wurde von der Hilpert AG bereits eine Art Musterwohnung eingerichtet und es wurden zwei Exposé-Broschüren für den zukünftigen Wohnpark Königsheide herausgegeben. Einige Heimkinder haben auch schon vor Ort die veränderten Muster-Räumlichkeiten begutachtet. Wir sehen der weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit mit dem neuen Investor und allen weiteren Beteiligten hoffnungsvoll entgegen. Auch im Hinblick der Schaffung eines Dokumentationszentrums vor Ort.

In der Rubrik „Resultate“ unter www.rettet-die-koenigsheide.de ist immer der aktuelle Stand der Dinge zu finden inkl. aller Medienberichte.

3. Fahrt nach Fót vom 01.07. bis 05.07.2013

Fünf Vereinsmitglieder, davon drei Vorstandsmitglieder und ein weiteres ehem. Königsheider-Heimkind sind am 01.07.2013 in die Lüfte gestiegen Richtung Budapest

und haben fünf Tage im einst größten Kinderheim Europas in Fót verlebt. Anknüpfend an die partnerschaftliche Zusammenarbeit beider einstigen Kinderstädte in der Vergangenheit (siehe auch INFO-Blatt 11/2012) wurde am 21.03.2013 eine Erklärung über die Bereitschaft der Zusammenarbeit abgeschlossen. Eine Art Reisebericht wird zeitnah als INFO-Blatt herausgegeben.

Auch eine tolle und wahrscheinlich einzigartige Liebesgeschichte zwischen einem ehem. Heimkind aus der Königsheide und einem ehem. Heimkind aus Fót ist uns in der Zwischenzeit bekanntgeworden. Dazu aber zu einem späteren Zeitpunkt mehr.

4. Lesung mit Klaus Kordon am 16.08.2013

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick veranstaltete am 16.08.2013 im Ratssaal des Treptower Rathauses um 19:00 Uhr in der Reihe „Treptower Gespräch“ mit dem Schriftsteller und einstigen Königsheider Klaus Kordon eine Lesung, zu der uns der Bezirksbürgermeister, Oliver Igel, herzlich eingeladen hatte (siehe INFO-Blatt 10/2013).

5. Einführung von Heimkindersprechstunden ab September 2013

Schon lange haben wir die Idee feste Sprechstunden für Heimkinder einzuführen. Gerade auch vor dem Hintergrund, dass die Anfragen mit Hilfeersuchen von ehemaligen Königsheidern sich stetig erhöhen. Bislang mangelte es jedoch immer an einer geeigneten Räumlichkeit dafür. Nun hat uns unser langjähriges Mitglied, Alex Grimm, angeboten ihr Büro in Berlin-Mitte zur Mitnutzung zur Verfügung zu stellen. Wir haben daher mit ihr und ihrer Geschäftspartnerin einen Nutzungsvertrag abgeschlossen und seit Anfang September 2013 finden nun an jedem ersten und dritten Donnerstag dort unsere Heimkinder-Sprechstunden statt. Weitere Informationen sind im INFO-Blatt 11/2013 sowie unter „Termine“ auf unserer Vereinshomepage zu finden.

6. Festveranstaltung zum 60. Jahrestag der Eröffnung des Kinderheims in der Berliner Königsheide am 19.10.2013 in Berlin-Lichtenberg

In der 2. Oktoberwoche 1953 zogen die ersten Kinder ins das neu erbaute Hauptkinderheim in der Berliner Königsheide ein. Im Oktober dieses Jahres waren seitdem 60 Jahre vergangen. Alle Ehemaligen, deren Anschriften uns bekannt waren, wurden daher mit frisch aus der Druckerei gefertigten Einladungskarten zu einer großen Festveranstaltung eingeladen. Zu unseren Gästen konnten wir auch drei Damen aus der Kinderstadt Fót zählen, was uns im Hinblick auf die uns zuvor bescherten schöne Tage in Ungarn, besonders freute. Auch war es für uns Anlass einen DIN A3 Wandbildkalender zu diesem Jubiläum herauszugeben sowie einen filmischen Rückblick auf 60 Jahre zu wagen. Der Kalender kann gegen eine Schutzgebühr von 10,00 € bei uns erworben werden. Der Film soll zeitnah auf DVD ebenfalls angeboten werden können. Unsere Vorstandsvorsitzende stiftete eine eindrucksvolle Torte zur Festveranstaltung. Dem Festkomitee sei auch an dieser Stelle für die viele Mühe nochmals gedankt. Ebenso dem neuen Eigentümer des Kinderheims, Herrn Hilpert, welcher uns zu dieser

Gelegenheit eine großzügige Spende zukommen ließ.

7. TAGEBUCHTAG am 04.11.2013

Wie im vergangenen Jahr haben wir in Kooperation mit dem TEA Berlin e.V. wieder an deren in Berlin und Brandenburg durchgeführten diesjährigen TAGEBUCHTAGen mit einer Veranstaltung teilgenommen. Diesmal ging es um die Vorgängerinstitution des Kinderheims in der Königsheide, nämlich um das Hauptkinderheim in der Greifswalder Str. im Bezirk Prenzlauer Berg (siehe INFO-Blatt 12/2013). In Anlehnung an diese Veranstaltung wollen wir unsere Idee einer Veranstaltung zur Baugeschichte des Hauptkinderheims in der Königsheide wieder aufgreifen und vielleicht auch nach Durchführung weiterer Recherchen zur ersten Vorgängerinstitution (Waisenhaus Alte Jakobstr.) eine Veranstaltung anbieten, die den Bogen über alle drei einstigen Einrichtungen spannt.

8. Mitgliederversammlung am 29.11.2013

Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am 29.11.2013 um 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Kiek in e.V. Berlin statt. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind bereits per Post eingeladen worden. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer. Insbesondere auch, da wir erneut eine Vorstandswahl durchführen müssen.

9. Fünfjähriges Vereinsjubiläum weihnachtlich umrahmt am 13.12.2013

Am 13.12.2013 besteht unser Verein fünf Jahre. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums wollen wir weihnachtlich umrahmt in den Räumlichkeiten des Kiek in e.V. Berlin eine Feier ausrichten, die ein paar kleine Überraschungen beinhalten soll. Genauereres kann zeitnah einem neuen INFO-Blatt entnommen werden.

10. Verschiedenes

- ⇒ Unsere neue Vereins-Homepage befindet sich zum Teil noch im Aufbau. Die Hinterlegung aller überarbeitete Inhalte und einer komplett neuen Galerie sowie eines Shops für unsere Fanartikel erfordert doch mehr Zeit als gedacht. Wir sind aber zuversichtlich, dass bald der gesamte Grundstock online ist, damit sich dieser dann auch weiterentwickeln kann.
- ⇒ Der Beitritt zum Dachverband (Punkt 3 des vorherigen Arbeitsprogramms) wird aufgeschoben, da wir in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Frühjahr 2014 zunächst die Neufassung unserer Satzung beschließen müssen.
- ⇒ Wir hatten im Arbeitsprogramm des vergangenen Halbjahres unter „Nachtrag zum Arbeitsprogramm für das 2. Halbjahr 2012“ über die Dreharbeiten im Rahmen der SAT.1-Sendung „Julia Leischik sucht: Bitte melde Dich“ berichtet.

Der Beitrag wurde am 10.07.2013 um 20:15 Uhr auf SAT.1 ausgestrahlt.

- ⇒ Wir haben im August dieses Jahres unseren Flyer zur Vorstellung des Vereins kreiert und veröffentlicht.
- ⇒ Im September war ein ehem. Königsheider Heimkind, welches heute in den alten Bundesländern lebt, bei uns zu Gast, um Zeitzeugen-Gespräche mit Vereinsmitgliedern für ihre Diplomarbeit zum Thema Persönlichkeitsentwicklung in der DDR-Heimerziehung zu führen.
- ⇒ Am 12.10.2013 haben drei Vereinsmitglieder die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau besucht.
- ⇒ Wir streben mit dem Freiwilligenzentrum „Sternenfischer“ Treptow-Köpenick eine Zusammenarbeit an, um weitere Interessierte und ehemalige Königsheider für unseren Verein zu gewinnen.
- ⇒ Wie im vergangenen Jahr für den Kalender 2013 haben wir uns auch wieder mit einem Beitrag im Wiener Schreibkalender des Textwerkstatt Ebbe & Flut für das Jahr 2014 beteiligt. Auch dieser Kalender (im Buchformat) kann bei uns erworben werden.
- ⇒ Ganz aktuell haben wir den Zuschlag für ein Projektvorhaben gemeinsam mit der Beuth Hochschule für Technik Berlin erhalten. Fünf sehr interessierten Studentinnen des Master-Studiengangs "Druck- und Medientechnik" werden sich mit unserer Publikation über die ersten 11 Jahre des Kinderheims in der Königsheide, welche im Jahr 2010 veröffentlicht wurde, auseinandersetzen. Das Projekt läuft bis zum 14.02.2014. Über das Ergebnis werden wir nach diesem Termin berichten.

11. Nachtrag zum Arbeitsprogramm für das 1. Halbjahr 2013

- ⇒ Die unter den Punkten 4 bis 8 des vorhergehenden Arbeitsprogramms geplanten Veranstaltungen wurden alle mit Erfolg durchgeführt. Die Fotos dieser Zusammenkünfte werden zeitnah auf unserer Homepage veröffentlicht.

12. Ausblick auf das 1. Halbjahr 2014

- ⇒ Im Frühjahr 2014 werden wir eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, um die Neufassung unserer Satzung zu beschließen (inkl. Beitritt zum Dachverband), die Meilensteine und das Projekt „Heimwirklichkeiten in der DDR“ selbst vorzustellen und um ggf. die Einstellung der Bürgerinitiative zu beschließen (abhängig von der weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit mit dem neuen Eigentümer des Kinderheims) sowie um die Gründung einer den Verein ergänzenden Stiftung auf den Weg zu bringen.

- ⇒ Mehrfach haben wir schon die Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder in Berlin-Friedenau mit ehem. Königsheidern aufgesucht und seit dem 16.05.2013 hängt dort von uns auch eine eigene Informationstafel. Da noch immer häufig Unkenntnis über Zweck des Fonds und seiner Leistungen herrscht, planen wir gemeinsam mit der Anlauf- und Beratungsstelle einen Informationsabend. Termin und Ort werden rechtzeitig per INFO-Blatt bekanntgegeben.
- ⇒ Durchführung einer Veranstaltung zur Kinderstadt Fót (siehe auch Punkt 3 dieses Arbeitsprogramms) sowie Erarbeitung einer Publikation über beide Kinderstädte.
- ⇒ Realisierung einer Veranstaltung zur Baugeschichte des Kinderheims in der Königsheide und seiner Vorgängereinrichtungen (siehe auch Punkt 7 dieses Arbeitsprogramms).
- ⇒ Wir wollen mit ehem. Heimkindern anderer Vereine, Regionalgruppen, Initiativen usw. Kontakt aufnehmen und uns in einer gemeinsam durchgeführten Veranstaltung kennen lernen und austauschen.
- ⇒ Im Jahr 2014 wollen wir auf jeden Fall nochmals versuchen eine Wochenendfahrt nach Kastaven und/oder Prieros zu organisieren.
- ⇒ Des Weiteren haben wir die Idee in Zusammenarbeit mit erfahrenen Personen auf diesem Gebiet einen zweiteiligen Workshop zum Thema „Begegnung mit meinem inneren Kind“ anzubieten. Denn vieles was wir tun, getan haben und in seiner Auswirkung heute vielleicht nicht richtig verstehen, hängt mit unserer Kindheit zusammen. Die Unkosten für die Workshops können im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung über die Leistungen des Fonds Heimerziehung finanziert werden.
- ⇒ In Kooperation mit dem Kiek in e.V. Berlin werden wir in dessen Kiez-Treff West ab Januar 2014 immer am ersten Montag im Quartal jeweils ab 17:00 Uhr Erzähl-Nachmittage für alle Ehemalige anbieten, die sich untereinander austauschen möchten. Ein INFO-Blatt wird rechtzeitig nochmals auf die vier Termine für 2014 hinweisen.

gez. Sabrina Knüppel
(Vorstandsvorsitzende)

Beschlossen auf der Vorstandssitzung am 12.11.2013